

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzule- gen EUR	Begründung der Überschrei- tung	Deckungsvorschlag
0001.4002.9 Gemeinde- organe	Sitzungsgeld an Rats- und Ausschussmitglieder	210.000,00	218.132,05	8.132,05	0,00	8.132,05	Durch die verstärkte Teil- nahme sachkundiger Bürger an Fraktions- und Aus- schusssitzungen entstanden Mehrkosten, die nicht vorher- sehbar waren.	Minderausgaben bei HHSt. 0001.4001.0 „Aufwandsent- schädigung“ BGM, u. a.“ 0001.6580.4 „Nachrufe, Bei- leidsbezeugungen“ und Mehr- einnahmen bei HHSt. 8100.2200.6 „Konzessionsab- gabe RWE“.
0001.6380.6 Gemeinde- organe	Förderung und Durchfüh- rung internationaler Be- gegnungen	7.160,00 + HSÜ 40,00 7.200,00	10.589,84	3.389,84	0,00	3.389,84	Durch die Vorbereitung und Veranlassung der Städtepart- nerschaft mit Mewasseret Zion und der Einladung einer Delegation aus Szentes sind Mehrkosten entstanden.	Minderausgaben bei HHSt. 0240.6102.4 „Stadtplan, Stadt- prospekt, Wegweiser u. .a., 0240.6103.3 „Inserate, Werbung“ 0240.6531.5 „Herausgabe eines städtischen Veranstaltungskalenders“, 3310.6103.2 „Sonstige kulturelle Veranstal- tungen“
0200.5401.2 Allgemeine Verwaltungs- aufgaben	Bewirtschaftungskosten	157.100,00 +HSÜ 62,38 157.162,38	158.662,38	1.500,00	0,00	1.500,00	Allgemeine Preissteigerungen sowie zusätzliche Ausgaben für Leuchtmittel führten im Bereich der Bewirtschaf- tungskosten für die städti- schen Gebäuden zu Mehrkos- ten	Mehreinnahmen bei HHSt. 2700.1501.1 „Schadenser- satzleistungen (Gebäude)“
0240.6104.2 Öffentlichkeits- arbeit	Internetgestaltung und Weiterentwicklung	0,00	2.670,00	2.670,00	1.841,36	828,64	Die Überschreitung entstand durch die Gestaltung von Internetseiten anlässlich „25 Jahre Stadt Sankt Augustin“ über wichtige stadtgeschicht- liche Darstellungen in ausge- wählten Themen.	Mehreinnahmen bei HHSt. 2700.1501.1 „Schadenser- satzleistungen“

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzule- gen EUR	Begründung der Überschrei- tung	Deckungsvorschlag
0260.6501.6 Bürgerservice	Bürobedarf	1.300,00	3.177,66	1.877,66	1.077,03	800,63	Im neuen Fachbereich Bürgerservice wurden gegenüber dem früheren Einwohnermeldeamt zusätzliche Arbeitsplätze eingerichtet, was zu Mehrbedarf an Büromaterialien führte. Des Weiteren kam es allein durch Aufträge an die Bundesdruckerei für Formulare zu Ausgaben von 1.230,00 €	Mehreinnahmen bei HHSt. 0260.2600.5 „Zwangs- und Bußgelder und Minderausgaben bei HHSt. 0260.6540.9 „Reisekosten“.
0260.6700.5 Bürgeramt	Bundesanteil an Gebühren-einnahmen	11.000,00	14.105,44	3.105,44	0,00	3.105,44	Die Gebühren für die Ausstellung von Führungszeugnissen und für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister wurden erhöht, so dass der diesbezügliche Bundesanteil entsprechend höher abzuführen war.	Mehreinnahmen bei HHSt. 0260.1001.2 „Allgemeine Verwaltungsgebühren“.
0300.5620.6 Kämmerei	Fortbildung	1.000,00 <u>+HSÜ 1.390,80</u> 2.390,80	3.290,80	900,00	0,00	900,00	Im Zuge der Einführung eines Neuen Kommunalen Finanzmanagements entstand ein zusätzlicher Fortbildungsbedarf von 920,00 €. Darüber hinaus hat eine Mitarbeiterin einen Vollziehungsbeamtenlehrgang besucht, der im Rahmen der Haushaltsplan-aufstellung nicht vorgesehen war und zu zusätzlichen Ausgaben von 580,00 € führte. Unter Berücksichtigung noch vorhandener Mittel im Deckungsring mussten 900,00 € überplanmäßig bereitgestellt werden.	Minderausgaben bei HHSt. 0002.5620.7 „Fortbildung“

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzule- gen EUR	Begründung der Überschrei- tung	Deckungsvorschlag
0310.6580.0 Stadtkasse	Kosten des Giro- und Postscheckverfahrens	28.100,00	28.791,25	691,25	0,00	691,25	Durch erhöhtes Buchungsaufkommen im laufenden Buchungsjahr wurden Mehrausgaben notwendig.	Minderausgaben bei HHSt. 9100.8061.9 „Zinsen für Kas-senkredite“
0520.6501.2 Wahlen	Sachausgaben für Wahlen	14.400,00	17.116,41	2.716,41	2.578,67	137,74	Die im Hinblick an den Einsatz von elektronischen Wahlgeräten notwendige verstärkte Öffentlichkeitsarbeit sowie die Versicherung von Wahlgeräten führten zu Mehrkosten	Mehreinnahmen bei HHSt. 1100.2603.4, „Zwangs- und Bußgelder“ 1300.1502.6 „Schadensersatzleistungen“, Minderausgaben bei HHSt 9100.8070.8 „Zinsen für Kreditmarktdarlehen“.
0600.6510.4 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Amtliche Blätter, Zeitschriften und Bücher	35.430,00	39.062,31	3.632,31	1.626,60	2.005,71	Die Mehrausgaben bei dieser Haushaltsstelle entstanden insbesondere durch die Bezahlung notwendiger Fachliteratur, die von den Fachbereichen direkt bestellt wurde. Des Weiteren erforderte die Beschaffung einer CD-Rom Baurecht für den Bereich 6/30 nicht vorgesehene Mehrausgaben.	Mehreinnahmen bei HHSt. 8130.2200.0 „Konzessionsabgabe RHE-NAG“ und Minderausgaben bei HHSt. 0600.6520.2 „Post- und Fernmeldegebühren“
1200.6540.0 Umweltschutz	Reisekosten	1.500,00	2.088,07	588,07	0,00	588,07	Durch die Umsetzung einer Mitarbeiterin aus dem Büro für Umwelt- und Naturschutz in einen anderen Fachbereich entstanden im Budget BNU Mehrkosten, die eigentlich aus dem Budget 6020, Tiefbauverwaltung, zu zahlen waren.	Minderausgaben bei HHSt. 6020.6540.7 „Reisekosten“
1300.5620.4 Feuerschutz	Aus- und Fortbildungskosten, Lohnersatz	21.000,00	32.560,14	11.560,14	0,00	11.560,14	Durch die Vielzahl von Feuerwehreinsätzen innerhalb der Arbeitszeit waren unvorhersehbar hohe Lohnersatzleistungen zu erbringen.	Mehreinnahmen bei HHSt. 1300.1100.2 „Gebühren für freiwillige Dienst- und Hilfeleistungen“.

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzule- gen EUR	Begründung der Überschrei- tung	Deckungsvorschlag
2000.5600.9 Schulverwal- tung	Dienst- und Schutzklei- dung	1.130,00	2.369,31	1.239,31	750,78	488,53	Nach Änderung der Dienst- vereinbarung über die Gestal- tung von Dienst-, Unfall- schutz- und Arbeitsschutzkleidung wur- den die Schulhausmeis- ter/innen zusätzlich mit 1 Paar Sicherheitsschuhen ausges- tattet. Daraus resultieren die genannten Mehrausgaben.	Minderausgaben bei HHSt. 2100.6400.8 „Beiträge zur ge- setzlichen Schülerunfallver- sicherung“
2100.6540.9 Grundschulen	Reisekostenvergütung Fahrtkosten- und Ausla- genersatz	1.020,00 + HSÜ 367,24 1.387,24	3.287,24	1.900,00	1.808,99	91,01	Durch Mehraufwendungen für die Dienstfahrten der Schul- hausmeister wurde der Haus- haltsansatz überschritten.	Mehreinnahmen bei HHSt. 2100.1501.1 „Schadenser- satzleistungen“
2100.5402.8 Grundschulen	Sonstige Bewirtschaf- tungskosten	319.780,00 +HSÜ 24.049,84 343.829,84	346.829,84	3.000,00	0,00	3.000,00	Allgemeine Preissteigerungen sowie zusätzliche Ausgaben für Leuchtmittel führten im Bereich der Bewirtschaf- tungskosten für die städti- schen Gebäude zu Mehrkos- ten	Mehreinnahmen bei HHSt. 2100.1501.7 „Schadenser- satzleistungen“
2150.5401.8 Hauptschulen	Sonstige Bewirtschaf- tungskosten	154.300,00 +HSÜ 6.780,02 161.080,02	163.080,02	2.000,00	0,00	2.000,00	Allgemeine Preissteigerungen sowie zusätzliche Ausgaben für Leuchtmittel führten im Bereich der Bewirtschaf- tungskosten für die städti- schen Gebäude zu Mehrkos- ten	Mehreinnahmen bei HHSt. 2700.1501.1 „Schadenser- satzleistungen“
2150.6390.9 Hauptschule	Schülerbeförderungs- kosten	40.390,00	43.819,33	3.429,33	0,00	3.429,33	Im Vergleich zum Schuljahr 2001/2002 ist die Anzahl der ausgegebenen Schülerjahres- fahrkarten unvorhersehbar gestiegen, so dass Mehraus- gaben entstanden.	Minderausgaben bei HHSt. 2300.6201.7 „Kosten der Lehr- mittelfreiheit“ und HHSt. 2200.6201.8 „Kosten der Lehr- mittelfreiheit“

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsoll EUR	Anordnungsoll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
2200.5401.8 Realschulen	Sonstige Bewirtschaftungskosten	109.500,00 <u>+HSÜ 5.768,45</u> 115.268,45	115.768,45	500,00	0,00	500,00	Allgemeine Preissteigerungen sowie zusätzliche Ausgaben für Leuchtmittel führten im Bereich der Bewirtschaftungskosten für die städtischen Gebäude zu Mehrkosten	Mehreinnahmen bei HHSt. 2100.1501.07. „Schadensersatzleistungen“
2200.6390.9 Realschulen	Schülerbeförderungskosten	68.000,00	69.918,32	1.918,32	0,00	1.918,32	Im Vergleich zum Schuljahr 2001/2002 ist die Anzahl der ausgegebenen Schülerjahresfahrkarten unvorhersehbar gestiegen, so dass Mehrausgaben entstanden	Minderausgaben bei HHSt. 2100.6390.9 „Schülerbeförderungskosten“
2700.6390.4 Sonderschulen	Schülerbeförderungskosten	57.260,00	59.890,26	2.630,26	0,00	2.630,26	Im Vergleich zum Schuljahr 2001/2002 ist die Anzahl der ausgegebenen Schülerjahresfahrkarten unvorhersehbar gestiegen, so dass Mehrausgaben entstanden	Minderausgaben bei HHSt. 2100.6390.0 „Schülerbeförderungskosten“
3000.6540.8 Verwaltung kultureller Angelegenheiten	Reisekosten	6.000,00	8.253,85	2.253,85	577,38	1.676,47	Aus dieser Haushaltsstelle werden alle Reisekosten des FB 3 bezahlt. Hierzu zählen ebenso Mehrausgaben, die sich aus Beziehungen zu den Partnerstädten Grantham und Szentes ergaben, wie auch Reisekosten für notwendige Schulungsmaßnahmen im Bäderbereich. Außerdem entstanden zusätzliche Reisekosten durch Fortbildungsmaßnahmen im Zuge der Umstrukturierung des Musikschulangebotes (Gruppenunterricht).	Minderausgaben bei HHSt. 3330.5620.4 „Fortbildungskosten“.

Verwaltungshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzule- gen EUR	Begründung der Überschrei- tung	Deckungsvorschlag
3310.6520.7 Sprech- und Musiktheater	Telefon- und Onlinekos- ten für Bonn-Ticket	0,00	1.235,16	1.235,16	1.079,71	155,45	Durch den Kartenverkauf über den Service „Bonn-Ticket“ entstehen Telefon- und Onli- nekosten. Die Ausgaben werden einnahmeseitig durch die Vorverkaufgebühr ge- deckt. Diese Zahlungsvor- gänge sind aus haushalts- rechtlichen Gründen über den Haushaltsplan abzuwickeln und führten zu Überschrei- tungen.	Mehreinnahmen bei HHSt. 3310.1103.3 „Gebühren aus dem Ticketverkauf“.
3550.5200.5 Sonstige Volksbildung	Unterhaltung und Ergän- zung der Geräte und Ausstattung	4.100,00	5.098,57	998,57	683,21	315,36	Unvorhersehbare, notwendige Reparaturarbeiten der Kaffe- bzw. Spülmaschinen in den städtischen Nachbarschafts- häusern und im Haus Menden sowie das Reinigen und die Reparatur der Vorhänge an den Fenstern des Gesell- schaftsraumes der MZH Müll- dorf und Ersatzbeschaf- fungsmaßnahmen hinsicht- lich der Beleuchtungskörper für das Haus Buisdorf und die MZH Mülldorf erforderten Mehrausgaben.	Mehreinnahmen bei HHSt. 810.2200.0 „Konzessionsab- gabe RHENAG“
3550.5401.2 Sonstige Volksbildung	Sonstige Bewirtschaf- tungskosten	28.000,00 +HSÜ <u>2.268,81</u> 30.268,81	32.268,81	2.000,00	0,00	2.000,00	Allgemeine Preissteigerungen sowie zusätzliche Ausgaben für Leuchtmittel führten im Bereich der Bewirtschaf- tungskosten für die städti- schen Gebäude zu Mehrkos- ten.	Mehreinnahmen bei HHSt. 2100.1501.7 „Schadenser- satzleistungen“

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzule- gen EUR	Begründung der Überschrei- tung	Deckungsvorschlag
4370.5200.1 Übergangs- wohnungen für ausländische Flüchtlinge	Unterhaltung und Ergän- zung von Einrichtungen	6.000,00	8.029,03	2.029,03	1.266,31	762,72	Die Mehrausgaben resultieren aus den Ersatzbeschaffun- gen, die durch den Brand im Übergangsheim „Am Kreuz- eck“ notwendig waren. Diese Ausgaben sind durch Versi- cherungsleistungen gedeckt.	Mehreinnahmen bei HHSt. 4370.1501.6 „Schadenser- satzleistungen“
4370.5401.8 Übergangs- wohnungen für ausländische Flüchtlinge	Sonstige Bewirtschaf- tungskosten	50.000,00 +HSÜ <u>10.075,41</u> <u>60.075,41</u>	64.075,41	4.000,00	0,00	4.000,00	Allgemeine Preissteigerungen sowie zusätzliche Ausgaben für Leuchtmittel führten im Bereich der Bewirtschaf- tungskosten für die städti- schen Gebäude zu Mehrkos- ten.	Mehreinnahmen bei HHSt. 2100.1501.7 „Schadenser- satzleistungen“
4600.5401. Einrichtungen der Jugendar- beit	Sonstige Bewirtschaf- tungskosten	31.200,00 + HSÜ <u>5,48</u> 31.205,48	33.205,48	2.000,00	0,00	2.000,00	Allgemeine Preissteigerungen sowie zusätzliche Ausgaben für Leuchtmittel führten im Bereich der Bewirtschaf- tungskosten für die städti- schen Gebäude zu Mehrkos- ten.	Mehreinnahmen bei HHSt. 2100.1501.7 „Schadenser- satzleistungen“
4640.5401.2 Tageseinrich- tungen für Kinder	Sonstige Bewirtschaf- tungskosten	158.940,00 +HSÜ <u>11.841,82</u> 170.781,82	172.481,82	1.700,00	0,00	1.700,00	Allgemeine Preissteigerungen sowie zusätzliche Ausgaben für Leuchtmittel führten im Bereich der Bewirtschaf- tungskosten für die städti- schen Gebäude zu Mehrkos- ten.	Mehreinnahmen bei HHSt. 2100.1501.7 „Schadenser- satzleistungen“
4810.6710. Vollzug des Unterhaltsvor- schussgeset- zes	Erstattung nach dem UVG an das Land	28.630,00	36.512,70	7.882,70	5.095,48	2.787,22	Die Mehrausgaben ergeben sich durch entsprechende Mehreinnahmen bei HHSt. 4810.2431.7. Hiervon sind 46,67 % an das Land abzufüh- ren.	Mehreinnahmen bei HHSt. 4810.2431.7 „Einnahmen nach dem UVG“.

Verwaltungshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzule- gen EUR	Begründung der Überschrei- tung	Deckungsvorschlag
5600.5100.1 Eigene Sport- stätten	Unterhalt und Pflege der Sportplätze und sonsti- gen Anlagen	31.000,00	36.500,00	5.500,00	0,00	5.500,00	Die Mehrausgaben entstan- den in erster Linie durch notwendige erhebliche Repa- raturen an den alten Bereg- nungsanlagen der Sportplätze	Minderausgaben bei HHSt. 4600.5100.4 Lfd. „Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen“
5700.5200.9 Badeanstalten	Unterhaltung und Ergän- zung der Geräte und Ausstattung	2.560,00 + HSÜ 1.237,69 3.797,69	9.447,69	5.650,00	5.382,94	267,06	Einige unvorhergesehene Reparaturarbeiten an den vorhandenen Geräten (Be- ckensauger, Hochdruckge- räte) führten zur Überschrei- tung	Minderausgaben bei HHSt. 9000.8100.3 „Gewerbsteuer- umlage“
5700.5401.6 Badeanstalten	Sonstige Bewirtschaf- tungskosten	145.200,00 + HSÜ 8.551,39 153.751,39	157.351,39	3.600,00	0,00	3.600,00	Allgemeine Preissteigerungen sowie zusätzliche Kosten für die Wasseraufbereitung und unerwartete Mehrkosten für Leuchtmittel führten zur Überschreitung.	Mehreinnahmen bei HHSt. 2100.1507. „Schadensersatz- leistungen“
5700.5600.5 Badeanstalten	Sport- und Dienstklei- dung der Bademeister u. a.	2.560,00 +HSÜ 9,07 2.569,07	4.069,07	1.500,00	1.490,19	9,81	Durch die Einstellung von zwei neuen Fachkräften und einer größeren Anzahl von Rettungsschwimmern im Jahr 2002 sowie durch die notwen- dige Erneuerung von Chlor- schutzmasken und Filtern reichen die Haushaltsmittel nicht aus.	Mehreinnahmen bei HHSt. 8130.2200.0 „Konzessionsab- gabe RHENAG“
5700.6412.1 Badeanstalten	Mehrwertsteuer	1.230,00	2.709,08	1.479,08	1.365,95	113,13	Verschiedene überplanmä- ßige Ausgaben im U.A. 5700 machten eine Anhebung der Mehrwertsteuer-Haushalts- stelle notwendig.	Minderausgaben bei HHSt. 9000.8100.3 „Gewerbsteuer- umlage“ und Mehreinnahmen bei 5700.1590.6 „Mehr- wertsteuererstattung“

Verwaltungshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzule- gen EUR	Begründung der Überschrei- tung	Deckungsvorschlag
6100.6102.0 Orts- und Re- gionalplanung	Gutachten GEP	0,00	5.324,40	5.324,40	0,00	5.324,40	Für die Neuaufstellung des GEP mit dem Ansatz der Stadt zur Ausweisung eines Siedlungsgebietes östl. der A 59 war kurzfristig die Erstellung eines Gutachtens erforderlich. Mittel hierfür waren nicht vorgesehen.	Mehreinnahmen bei HHSt. 6130.2600.0 „Zwangs- und Bußgelder“
6100.6108.4 Orts- und Re- gionalplanung	Planungskosten zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans	10.200,00	14.801,32	4.601,32	0,00	4.601,32	Mit Beschluss vom 07.05.2002 des Planungs- und Verkehrsausschusses wurde die Verwaltung beauftragt, kurzfristig einen überarbeiteten F-Plan vorzulegen. Dies führte zu Mehrausgaben.	Mehreinnahmen bei HHSt. 6130.2600.0 „Zwangs- und Bußgelder“
6100.6540.0 Orts- und Re- gionalplanung	Reisekosten	2000,00	3.261,48	1.261,48	0,00	1.261,48	Auf Grund vermehrt notwendiger Fortbildungsseminare wurde der Haushaltsansatz überschritten.	Minderausgaben bei HHSt. 5900.6550.1 „Planung v. Geh- und Radwegen“.
6120.6102.6 Vermessung	Erstellung von B-Plankartenunterlagen	20.000,00	26.141,68	6.141,68	0,00	6.141,68	Im Zusammenhang mit der B-Planbearbeitung 708 (Gewerbegebietzufahrt Buisdorf) ergab sich die dringende Notwendigkeit, ein neues Planverfahren einzuleiten. Mittel hierfür waren nicht vorgesehen.	Minderausgaben bei HHSt. 6120.6100.8 „Beschaffung und Ergänzung von Kartenunterlagen“

Verwaltungshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzule- gen EUR	Begründung der Überschrei- tung	Deckungsvorschlag
6300.5100.2 Gemeinde- straßenkarten	Straßenunterhaltung	163.650,00 <u>+HSÜ 14.900,46</u> 178.550,46	203.550,46	25.000,00	21.041,16	3.958,84	Die Mehrausgaben waren erforderlich, um die Verkehrssicherheit der Straßen zu gewährleisten. Außerdem mussten verschiedene Einzelmaßnahmen, die aus dem Vermögenshaushalt bezahlt werden sollten, nach den Zuordnungsvorschriften dem Verwaltungshaushalt zugeordnet werden, was hier zu entsprechenden Mehrausgaben führte.	Minderausgaben bei HHSt. 9000.8100.3 „Gewerbesteuerumlage“
7010.5010.0 Zentrale Ab- wasserbe- handlungs- anlage	Lfd. bauliche Unterhal- tung der Kläranlage	100.000,00	105.684,46	5.684,46	0,00	5.684,46	Durch die Erweiterung der ZABA wurden mehr Mittel für die bauliche Unterhaltung benötigt als zunächst zu erwarten war.	Minderausgaben bei HHSt. 7010.6550.4 „Vergabe Ingenieurvertrag Dienst- und Betriebsanweisung“
7010.5401.7 Zentrale Ab- wasserbe- handlungs- anlage	Sonstige Bewirtschaf- tungskosten Kläranlage	330.000,00 <u>+ HSÜ 24.866,67</u> 354.866,67	374.866,67	20.000,00	0,00	20.000,00	Durch die Erweiterung der ZABA erhöhten sich die Bewirtschaftungskosten in einem höheren Maße als bei der Mittelanmeldung zu erwarten war.	Minderausgaben bei HHSt. 7000.6550.6 „Erstellung und Pflege des Kanalkatasters“ und 7000.6101.0 „Kosten von Abwasserproben“
		<u>2.472.855,53</u>	<u>2.640.077,65</u>	<u>167.222,12</u>	<u>47.665,76</u>	<u>119.556,36</u>		